

Der Stadtverordnetenvorsteher, 60275 Frankfurt am Main

An die  
Ortsvorsteherinnen und  
Ortsvorsteher  
der Ortsbeiräte 1 bis 16

Telefon Durchwahl:

Fax:



Datum:

26.05.2020

### Unterstützung für Video-/Telefonkonferenzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Büro der Stadtverordnetenversammlung erhält derzeit viele Anfragen bezüglich der Durchführung von Video- oder Telefonkonferenzen, damit Sie mit Ihrem Gremium auch in der augenblicklichen Situation den Kontakt zu der Bürgerschaft in Ihrem Ortsbezirk aufrechterhalten können. Wie mir berichtet wurde, haben mehrere Ortsbeiräte bereits gute Erfahrungen mit diesem Medium gemacht.

Ich möchte Ihnen versichern, dass wir derzeit alle vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen des Büros dafür verwenden, Ihnen die Durchführung von Ortsbeiratssitzungen zu ermöglichen. Durch die Unterstützung der Saalbau GmbH ist dies auch gelungen. Die HGO legt weiterhin fest - und eine Änderung dieser Vorgabe ist nicht vorgesehen -, dass rechtsgültige Beschlüsse der Ortsbeiräte nur in öffentlichen Sitzungen mit Anwesenheit mindestens der Hälfte der Mitglieder getroffen werden. Videokonferenzen sind dafür keine Alternative, möglicherweise aber eine gute Ergänzung.

Das Wesen der kommunalen Gremienarbeit ist der Austausch von Argumenten von Angesicht zu Angesicht. Die Wählerinnen und Wähler sollen bei der Sitzung die Möglichkeit haben, sich ein Bild über die vorgetragenen Argumentationen machen zu können. Eine Begrenzung der Besucherzahl ist in der derzeitigen Situation aufgrund der Abstandsregelungen allerdings geboten und legitim.

Lassen Sie mich kurz darstellen, dass für die Durchführung einer Ortsbeiratssitzung derzeit die bis zu fünffachen Kosten entstehen, eine Sitzung im Saalbau Titus Forum oder Bornheim beispielsweise verursacht je nach Dauer Kosten zwischen 2.800 € und 3.500 €.

Das Personal im Büro ist für die Vorbereitung, Durchführung und Protokollierung der Präsenzsitzungen ausgebildet und motiviert. Es existieren keine besonderen Kenntnisse oder technische Fähigkeiten für Videoschaltungen, auch die technische Ausstattung im Büro lässt dies derzeit nicht zu, weil bislang auch nicht nötig.

Eine personelle Unterstützung bei Durchführung von Video- oder Telefonkonferenzen kann seitens des Büros der Stadtverordnetenversammlung kurz- und mittelfristig leider nicht geleistet werden. Hierzu wären Stellenneuschaffungen mit entsprechendem Tätigkeitsfeld anzustreben, wobei diese Tätigkeit wahrscheinlich immer außerhalb der regulären Dienstzeiten angesiedelt wären. Für die Unterstützung durch private Dienstleister müssten entsprechende Mittel in den Haushalt eingestellt werden.

Abschließend wünsche ich Ihnen für die nächsten Monate viel Durchhaltekraft und einen angemessenen Verlauf Ihrer Sitzungen. Wir werden uns sicher im Herbst treffen und uns über die gemachten Erfahrungen austauschen. Womöglich kann ich Ihnen dann auch einen neuen Stand hinsichtlich der Möglichkeiten der Videokonferenzen mitteilen.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

